

DIE PLATTFORM DER ZEITGENÖSSISCHEN WIDERSTÄNDE SCHAUT IN DIE ZUKUNFT UND VERÖFFENTLICHT DIE BEKANNTMACHUNG ZUR TEILNAHME AN DER FÜNFTEN EDITION!

Die Plattform der „Widerstände der Gegenwart“ ist ein kulturelles Projekt, das verschiedene Projekte und Initiativen umfasst um die Gemeinschaft zu den Themen „Erinnerung“ und „aktive Bürgergesellschaft“ zu sensibilisieren. Es geht darum die Bedeutung des Begriffs „Widerstand“ zu reflektieren und diskutieren. Dabei geht es nicht nur um den Widerstand in der Vergangenheit, sondern vor allem um den der Gegenwart, um aufzuzeigen was moderner „Widerstand“ bedeutet und welche Formen es heutzutage gibt.

In den letzten zwei Jahren wurde an der Struktur und den Methoden der Neuauflage des Festivals der „Widerstände“ gearbeitet und es entwickelt sich stetig weiter. Es hat sich von einem einwöchigen Festival um eine 12 Monate dauernde Südtirolweite Plattform erweitert. **Das Thema der fünften Edition des Festivals gilt der Zukunft** und widmet sich den Geschichten und Ideen, die mit Zuversicht den Wunsch nach Erfolg erzählen.

Das Ziel ist es Jung und Alt auf lokaler Ebene zusammenzubringen, um innovative Wege und Perspektiven zu finden mit der Gegenwart und der Zukunft umzugehen. Im Zentrum des Austausches stehen Themen wie: Engagement, Mut, gemeinschaftliche Verantwortung, Ökonomische Kooperation, Soziale Innovation, Selbstständigkeit und Gemeinwohl. Anstelle sich dem Fluss der Krise hinzugeben, gilt es gegen diesen anzuschwimmen und wieder vermehrt auf Träume und ein positiveres Leben zu setzen.

„Die heutige Situation auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist prekär und heikel“, betonen die Assessoren Tommasini und Ferrari. „Häufig verwendete Wörter wie „Krise“, „Armut“, „Resignation“ und „Immobilität“ führen zu einer Stagnation der Ideen, der Kreativität und der Unternehmungslust. Ein düsteres Bild, das bekämpft werden muss und es sollte durch neue Formen des zeitgenössischen Widerstands reagiert werden.“

Daher veröffentlicht das Organisationsteam der Plattform die Bekanntmachung zur Teilnahme an der fünften Auflage. Der Aufruf richtet sich an Organisationen, Genossenschaften, Gruppen und Einzelpersonen der Provinz Bozen und Trient. **Teilnahmeschluss ist der 17. November.**

Der **Aufruf** bezieht sich auf Projekte und Initiativen die sich an das Thema der nächsten Auflage anlehnen und sich an alle Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem an Kinder- und Jugendliche richten. Für die Umsetzung der ausgewählten Projekte und Initiativen stellt die Plattform finanzielle Ressourcen und Unterstützung zur Verfügung und begleitet die Projektträger vor und während des **Festivals der „Widerstände“ 2015 im April in Bozen** und im folgenden Herbst in **Trient**.

Das Ziel ist eine gemeinsame lebendige Plattform zu schaffen, mit regionalen Charakter die sich an alle wendet. Dahinter steht das Motiv der regionalen Begegnung und des Austausches zwischen allen die am Festival teilnehmen und ihre Ideen verbreiten wollen.

Projekte und Initiativen können bis 17. November unter folgender Email Adresse eingereicht werden:
percorsi@piattaformaresistenza.it

Pressebüro: Sara Sciortino sara.sciortino@piattaformaresistenza.it | tel. 340 4672773

Lukas Nothdurfter lukasnothdurfter@me.com | tel. 366 4244429

Die Plattform der zeitgenössischen Widerstände schaut in die Zukunft und veröffentlicht die Bekanntmachung zur Teilnahme an der fünften Edition!